



①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

⑫ **Gebrauchsmusterschrift**  
⑩ **DE 200 20 942 U 1**

⑤1 Int. Cl.7:  
**G 08 B 3/10**  
G 08 B 25/10

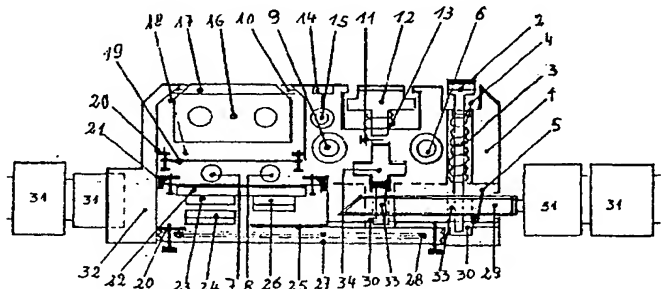
②1 Aktenzeichen: 200 20 942.6  
②2 Anmeldetag: 11. 12. 2000  
④7 Eintragungstag: 18. 4. 2002  
④3 Bekanntmachung  
im Patentblatt: 23. 5. 2002

DE 200 20 942 U 1

⑦3 Inhaber:  
Schlosser, Josef, 35260 Stadthallendorf, DE

⑤4 Sicherheitsarmband

⑤7 Sicherheitsarmband zur Abwendung von/auf Personen bezogener Gefahren bestehend aus einem Armband (31) und einem Gehäuse (1) in dem sich die technischen Funktions-Einrichtungen befinden und das Gehäuse (1) und Armband (31) aus Metall, Kunststoff oder ähnlichen Werkstoffen besteht.



DE 200 20 942 U 1

11.12.00

Josef Schlosser

35260 Stadtlendorf Donaust. 2

Sicherheitsarmband

Beschreibung :

Das Sicherheitsarmband hat das Ziel, dass jeder Träger des Bandes im Notfall durch Eindrücken eines Sicherungsknopfes, seinen Notfall anzeigt der vor Ort oder von einer Funkempfangsstelle wie die Polizei, Wachdienst usw. aufgenommen werden kann. Gleichzeitig kann durch die im Sicherheitsarmband eingebauten Vorrichtungen, in der Empfangsstelle der Standort und die Trägerperson festgestellt werden. Die durch die Inbetriebnahme des Sicherheitsarmbandes abgegebenen Notrufsignale tragen zu einer sofortigen Abschreckung des Täters bei und ermöglichen ein sofortiges Eingreifen.

Mit dem Sicherheitsarmband soll in der Hauptsache eine Sicherung von Kindern aber auch andere Personen, gegen einer Bedrohung, gleich welcher Art, erfolgen und im Vorfeld einer Gefahr durch den Alarmgeber Abschreckungshilfe leisten. Gleichzeitig sollen damit andere Personen auf den Notfall aufmerksam gemacht werden und ein Eingreifen oder ein Zurhilfekommen könnte sofort erfolgen. Auch kann durch den gegebenen Alarm von anderen Personen besser unterschieden werden, ob es sich um einen Notfall oder keinen Notfall handelt.

Der grosse Vorteil des Sicherheitsarmbandes ist, dass jeder Sicherheitsarmbandträger nicht unter einer Dauerüberwachung steht, sondern nur durch selbst gewollte Inbetriebnahme des Alarmgebers, der den Notfall, Standort und die Trägerperson des Sicherheitsarmbandes bei der Funkempfangsstelle anzeigt.

Die besonders leichte Handhabung und Inbetriebnahme die durch einen Knopfdruck erfolgt, gewährleistet eine sichere Notfallmeldung und ist für Kinder besonders gut geeignet.

Die mit dem Sicherheitsarmband gegebenen Möglichkeiten der Notfallmeldung sind für Skifahrer, Bergsteiger aber auch in vielen anderen Sportartbereichen, im Notfall von grösster Wichtigkeit, und tragen zu einer besseren, schnelleren Rettung bei, wodurch Leben gerettet werden kann.

Mit dem im Sicherheitsarmband eingebauten Funktionseinheiten wie Funksignalgeber, Alarmgeber, Lautsprecheranlage, Mikrophon, Empfangsstation sowie Uhr, hat der Sicherheitsarmbandträger alle Möglichkeiten seine Notsituation bekannt zu geben, und der Notrufempfänger kann die Situation mit beurteilen, Kontakt aufnehmen und sofort Entsprechende Massnahmen einleiten.

-2-

DE 200 20 942 01

11.12.00

Josef Schlosser

-2-

## Sicherheitsarmband

Durch eine im Gehäuse des Sicherheitsarmbandes eingebrachte Uhr, sind zusätzlich alle Möglichkeiten gegeben, die neusten Technologien der Ruf- und Zeitgebung, mit zu Intrigieren und die Sicherheit für den Armbandträger zu erhöhen .

Eine besonders für das Sicherheitsarmbandes vorgesehene Steuerplatine, die getrennt von der Stromversorgung einer integrierten Uhr ist, ermöglicht es , dass die Signalgebung und der Empfang langfristig gegeben ist. Es war mit die wichtigste Aufgabe hierbei, eine langfristige Betriebsbereitschaft zu gewähren um eine sichere Ortungsmöglichkeit des Armbandträgers zu erreichen .

Die Einstellung des Betriebes des Sicherheitsarmbandes kann von fremden Personen nur durch Zerstörung des Elektroanlage erfolgen wodurch der Armbandverschluss nicht zu Öffnen geht und das Armband am Arm verbleibt. Dieses wird durch der im Gehäuse befindlichen Spezialverschlussvorrichtung mit Arretierung des Verschlusstiftes sichergestellt. Der Armbandverschluss ist so gestaltet, dass die Schlisse durch eine Verjüngung im vorderen Bereich bis zum Einrasten des Verschlusstiftes leicht eingeschoben werden kann wodurch ein sicherer Verschluss gegeben ist. Beim öffnen ist lediglich der Verschlusstift herauszuziehen, der durch eine Rückholfeder in der ursprünglichen Sicherungsstellung einrastet.

Nur durch Eingabe eines Codes kann das Sicherheitsarmband normal geöffnet werden. Dieser Code kann bei Angehörigen oder einer der Funkempfangsstellen hinterlegt werden , die bei bedarf die Codeeingabe per Funk oder per Hand vornehmen können um das Armband zu öffnen .

DE 200 20 942 01

11.12.00

Josef Schlosser

35260 Stadtlendorf

Sicherheitsarmband

Donaustr. 2

**Legende:**

- 1 Gehäuse
- 2 Verschlusstift
- 3 Verschlusstiftfeder
- 4 Verschlusstiftführung
- 5 Verschlusseinschiebvorrichtung
- 6 Alarnggeber
- 7 Funkgeber
- 8 Funkempfänger
- 9 Mikrophon
- 10 Verschlussvorrichtung
- 11 Kontaktgeber
- 12 Kontaktstift
- 13 Feder
- 14 Code -Anzeigevorrichtung
- 15 Code-Eingabevorrichtung
- 16 Uhrwerk
- 17 Verschlussdeckel
- 18 Uhrbehälter
- 19 Verschlussplatte
- 20 Verschraubungshalterung
- 21 Verschlussvorrichtung
- 22 Funktionsplatine
- 23 Empfangsanlage
- 24 Sendeanlage
- 25 Antennen
- 26 Batteriehalterung
- 27 Bodenverschlussdeckel
- 28 Verschlussdeckeldichtung
- 29 Armbandverschluss
- 30 Arretierungsvorrichtung
- 31 Armband
- 32 Armbandhalterung
- 33 Arretierungsöffnung
- 34 Verriegelungsvorrichtung

DE 200 20 942 U1

11.10.00

Patentansprüche / Schutzansprüche

- 1 Sicherheitsarmband zur Abwendung von / auf Personen bezogener Gefahren bestehend aus einem Armband (31) und einem Gehäuse (1) in dem sich die technischen Funktions-Einrichtungen befinden und das Gehäuse (1) und Armband (31) aus Metall , Kunststoff oder ähnlichen Werkstoffen besteht .
- 2 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1+31) dadurch gekennzeichnet, dass das Armband ( 31 ) mit dem Gehäuse (1) eine Einheit bildet .
- 3 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1+2 ) dadurch gekennzeichnet, dass am Armband ( 31 ) mindestens ein Armbandverschluss ( 29 ) vorhanden ist .
- 4 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1+3 ) dadurch gekennzeichnet, dass im/am Gehäuse ( 1 ) mindestens eine Verschlusseinschiebevorrichtung ( 5 ) vorhanden ist .
- 5 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1-4 ) dadurch gekennzeichnet, dass am Gehäuse ( 1 ) mindestens eine Armbandhalterung ( 32 ) vorhanden ist .
- 6 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1-5) dadurch gekennzeichnet, dass am Armbandverschluss ( 29 ) mindestens eine Arretierungsöffnung ( 33 ) vorhanden ist.
- 7 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1-6 ) dadurch gekennzeichnet, dass im Gehäuse ( 1 ) mindestens eine Arretierungsöffnung ( 33 ) vorhanden ist.
- 8 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1-7) dadurch gekennzeichnet , dass im/am Gehäuse ( 1 ) mindestens ein Verschlusstift ( 2 ) vorhanden ist .
- 9 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1-8 ) dadurch gekennzeichnet , dass am Verschlusstift ( 2 ) mindestens eine Verschlusstiftfeder ( 3 ) vorhanden ist .
- 10 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1-9) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse ( 1 ) mindestens eine Verschlusstiftführung ( 4 ) vorhanden ist .
- 11 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im/am Gehäuse (1) mindestens ein Alarmgeber ( 6 ) vorhanden ist .
- 12 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im/am Gehäuse ( 1 ) mindestens ein Funkgeber ( 7 ) vorhanden ist .
- 13 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im/am Gehäuse ( 1 ) mindestens ein Funkempfänger ( 8 ) vorhanden ist .
- 14 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im/am Gehäuse ( 1 ) mindestens ein Mikrophon vorhanden ist .
- 15 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse (1) mindestens eine Verriegelungsvorrichtung ( 34 ) vorhanden ist.

-2-

DE 200 20 942 U1

11.12.00

- 16 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse ( 1 ) mindestens ein Kontaktgeber ( 11 ) vorhanden ist .
- 17 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1) dadurch gekennzeichnet , dass im/ am Gehäuse ( 1 ) mindestens eine Verschlussvorrichtung ( 10 ) vorhanden ist .
- 18 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse ( 1 ) mindestens ein Kontaktstift ( 12 ) vorhanden ist .
- 19 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1+12 ) dadurch gekennzeichnet , dass um den Kontaktstift ( 12 ) mindestens eine Feder ( 13 ) angebracht ist .
- 20 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im/auf dem Gehäuse (1) mindestens eine Code-Anzeigevorrichtung ( 14 ) vorhanden ist .
- 21 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im/am Gehäuse ( 1 ) mindestens eine Code-Eingabevorrichtung ( 15 ) vorhanden ist.
- 22 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse ( 1 ) ein Uhrwerk ( 16 ) eingebracht werden kann .
- 23 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass statt des Uhrwerkes ( 16 ) ein Verschlussdeckel ( 17 ) eingebracht werden kann .
- 24 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse (1) Mindestens ein Uhrenbehälter (18 ) vorhanden ist.
- 25 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse ( 1 ) Mindestens eine Verschlussplatte ( 19 ) vorhanden ist .
- 26 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse (1) mindestens eine Verschraubungshalterung ( 20 ) vorhanden ist .
- 27 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass die Verschlussplatte ( 19 ) mindestens mit einer Verschlussvorrichtung ( 21 ) versehen ist.
- 28 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse (1) mindestens eine Funktionsplatine /Chip ( 22 ) vorhanden ist .
- 29 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse (1) mindestens eine Empfangsanlage ( 23 ) vorhanden ist .
- 30 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet , dass im Gehäuse (1) mindestens eine Sendeanlage ( 24 ) vorhanden ist .

DE 200 20 942 U1

11.12.00

- 31 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 ) dadurch gekennzeichnet, dass im Gehäuse (1) mindestens eine Antenne ( 25 ) vorhanden ist .
- 32 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1 ) dadurch gekennzeichnet, dass im Gehäuse (1) mindestens eine Batteriehalterung ( 26 ) vorhanden ist .
- 33 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1) dadurch gekennzeichnet, dass am Gehäuse (1) ein Bodenverschlussdeckel (27) vorhanden ist.
- 34 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1+ 27) dadurch gekennzeichnet, dass sich zwischen Gehäuse (1) und Bodenverschlussdeckel (27) eine Verschlussdeckeldichtung (28) Vorhanden ist .
- 35 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1+ 31 ) dadurch gekennzeichnet, dass sich am Armband (31) ein Armbandverschluss ( 29 ) vorhanden ist .
- 36 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1) dadurch gekennzeichnet, dass im Gehäuse (1) mindestens eine Arretierungsvorrichtung ( 30 ) vorhanden ist .
- 37 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1) dadurch gekennzeichnet, dass am Gehäuse (1) ein Armband ( 31 ) vorhanden ist .
- 38 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1) dadurch gekennzeichnet, dass am Gehäuse (1) mindestens eine Armbandhalterung ( 32 ) vorhanden ist.
- 39 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1+29 ) dadurch gekennzeichnet ,dass im Armbandverschluss (29) mindestens eine Arretierungsöffnung ( 33 ) vorhanden ist.
- 40 Sicherheitsarmband nach Anspruch (1) dadurch gekennzeichnet, dass im/am Gehäuse (1) mindestens eine Verriegelungsvorrichtung (34) vorhanden ist.
- 41 Sicherheitsarmband nach Anspruch ( 1 – 40 ) dadurch gekennzeichnet, dass alle Elektrofunktionsteile , mit einander verbunden sind .

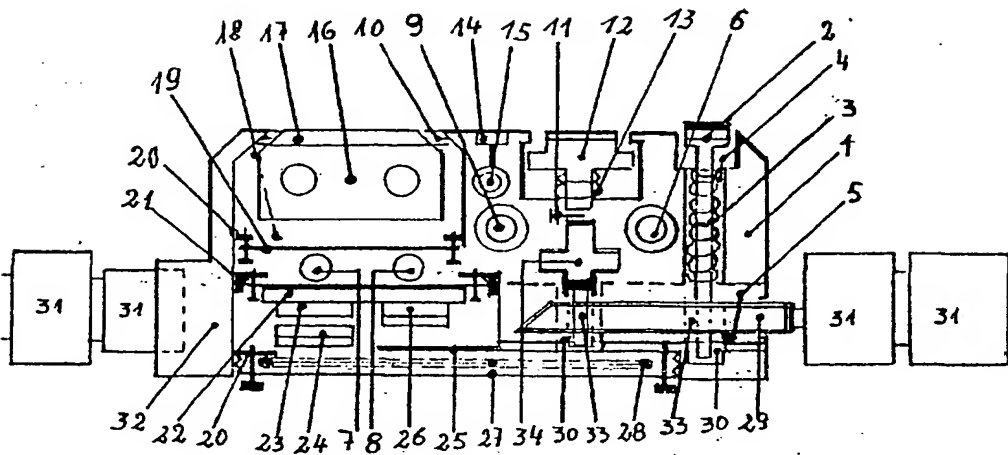
DE 200 20 942 U1

11.12.00

Schlosser Josef

35260 Stadthallendorf

Zeichnung Sicherheitsarmband



DE 200 20 942 U1